

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND  
ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND  
ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND  
ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

18. MAI 2016

**PAUL-SPIEGEL-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE 2016**

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

FESTAKT ZUM 10. TODESTAGES VON PAUL SPIEGEL



**PROGRAMM**

## Erinnerung an Paul Spiegel sel. A.

In Erinnerung an seinen früheren Präsidenten, Dr. h.c. Paul Spiegel sel. A., und dessen unermüdliches Engagement gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie für eine starke Bürgergesellschaft, ohne die eine stabile und lebendige Demokratie nicht denkbar ist, ehrt der Zentralrat der Juden in Deutschland mit diesem Preis Menschen, die sich in diesem Sinne engagiert und Zivilcourage gezeigt haben.

### **BISHERIGE PREISTRÄGER**

- 2009 Bernd Merbitz**, Landespolizeipräsident des Freistaates Sachsen
- 2011 Birgit und Horst Lohmeyer**, Künstler, Jamel / Mecklenburg-Vorpommern
- 2012 Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus**,  
Anne Goldenbogen und Aycan Demirel
- 2013 Bürgerinitiative „Wir für Lübbtheen“**
- 2015 Andrea Röpke**, Journalistin

## Programm

Klavierduett Marina Kheifets und Anna Yarovaya  
*F. Mendelssohn-Bartholdy – „Andante con Variazioni“*

Begrüßung

**Dr. Josef Schuster**

*Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland*

Grußworte

**Sylvia Löhrmann**

*Stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen*

**Thomas Geisel**

*Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf*

**Dr. Oded Horowitz**

*Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf*

Klavierduett Marina Kheifets und Anna Yarovaya

*G. Gerschwin - „2 Preludien“*

Laudatio

**Christina Rau**

## PREISVERLEIHUNG

Danksagung

**Uwe-Karsten Heye**

*1. Vorsitzender des Vereins Gesicht Zeigen!*

Klavierduett Marina Kheifets und Anna Yarovaya

*A. Piazzolla – Arr. A. Grinberg - „Fuge 9“*

*A. Piazzolla – Arr. A. Grinberg - „Libertango“*

Schlussworte

**Gisèle Spiegel**

## FILM

über Paul Spiegel sel. A.

anlässlich

des 10. Todestages

Im Anschluss findet ein Empfang  
im Leo-Baeck-Saal statt.

## Verein „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“

Der Verein „Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“ wurde nach dem Anschlag auf die Synagoge in Düsseldorf im Jahr 2000 gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählte neben dem damaligen Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland, Paul Spiegel sel. A., und dem Vizepräsidenten Michel Friedman der damalige Regierungssprecher Uwe-Karsten Heye, der dem Verein bis heute als Vorsitzender vorsteht. Die Schirmherrschaft übernahm der frühere Bundespräsident Johannes Rau.

„Gesicht Zeigen!“ will Menschen ermutigen, aktiv zu werden gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und rechte Gewalt. Der Verein greift in die aktuelle politische Debatte ein und bezieht öffentlich Stellung. Ziel von „Gesicht Zeigen!“ ist die Sensibilisierung für jede Art von Diskriminierung und die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements. „Gesicht Zeigen!“ bringt Menschen zusammen – für ein weltoffenes Deutschland! Für dieses Ziel entwickelt „Gesicht Zeigen!“ Projekte und Aktionen, die Vorurteile abbauen und das Miteinander fördern.

Der Verein initiiert öffentliche Kampagnen im Kino, TV oder auf Plakaten, die für Zivilcourage werben und die von zahlreichen Prominenten unterstützt werden. „Gesicht Zeigen!“ arbeitet aktiv in der politischen Bildung: Der Verein konzipiert und realisiert Projekte für die Einwanderungsgesellschaft wie beispielsweise die innovative Ausstellung „7xjung – dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt“ oder das bundesweite Schulprojekt „Störungsmelder on tour“. Regelmäßig veranstaltet „Gesicht Zeigen!“ Schulbesuche und Diskussionen, Lesungen, Konzerte und Podiumsdiskussionen. Jährlich organisiert der Verein die Aktionswoche gegen Rassismus zum 21. März mit zahlreichen Veranstaltungen bundesweit.

Seit 2006 ist „Gesicht Zeigen!“ Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille. Für das Internet-Blog „Störungsmelder“ erhielt der Verein den Grimme-Online Award 2008. Seit zehn Jahren ist Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder der Schirmherr von „Gesicht Zeigen!“. Der Verein finanziert sich über Spenden und Fördergelder. Zum Vorstand gehören Dr. Rafael Seligmann (2. Vorsitzender), Christian Elsen, Sabine Haack, Dr. Gerhard Hofmann, Sophia Oppermann und Rebecca Weis.

## Christina Rau, Laudatorin



**Christina Rau** geb. am 30. Oktober 1956 in Bielefeld, verw., 3 Kinder. Nach dem Abitur in Schottland studierte sie Internationale Politik am University College of Wales und War Studies am King's College London.

Seit der Eheschließung 1982 mit dem Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen und späteren Bundespräsidenten Johannes Rau zeichnet sie sich durch großes ehrenamtliches Engagement in zahlreichen Stiftungen und Institutionen aus (z.B. Kindernothilfe, ZEITStiftung, Stiftung Bethel, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen)

## Marina Kheifets, Pianistin



**Marina Kheifets** gibt heute als ehemalige Meisterschülerin von Prof. Samuel Deutsch an der Mikola-Lysenko-Musikhochschule in Lemberg in ihrer eigenen Musikschule in Düsseldorf jungen Schülern ihre Erfahrungen als Konzert-

pianistin weiter. Auftritte mit der Sopranistin Swetlana Katchour und mit Anna Yarovaya, mit der sie 2004 das Klavierduett Rhapsody gründet, dokumentieren eine Auswahl Ihrer pianistischen Aktivität. Projekte mit Peter Ustinov, Francisco Araiza und Barbara Hendricks, dem Duo Katja und Marielle Labeque, John Fiore belegen ihre künstlerischen und pädagogischen Initiativen. Mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt Düsseldorf findet Ihr passionierter Beitrag zur Musikszene öffentliche Anerkennung.

## Anna Yarovaya, Pianistin



**Anna Yarovaya** beginnt ihre musikalische Laufbahn an der Gnessin-Akademie in Moskau – es folgt die Ausbildung bis zum Konzertexamen am Tschaikowski Konservatorium Moskau in der Klasse von Prof. Viktor Merzhanov. Mit dem Ergebnis

großer Erfolge bei internationalen Wettbewerben (Dipu Lipatti Bukarest, „Jeunesse Musicale“, „Tributo“ in Sao Paulo). Konzerttourneen führen sie dann durch die ganze Welt mit Station in Brasilien und auf den Philippinen, sowie einer für sie prägenden Tournee als Solistin mit der Philharmonie der Nationen unter der Leitung von Mstislav Rostropowitsch.

Ihre Erfahrung teilt sie aktuell mit den Studierenden der Musikhochschule Aachen.

## Dr. h.c. Paul Spiegel sel. A.



**Dr. h.c. Paul Spiegel** sel. A. war von 2000 bis 2006 Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland. Er wurde am 31. Dezember 1937 in Warendorf in Westfalen geboren. Den Naziterror überlebte er versteckt in Belgien. Nach Kriegsende kehrte Paul Spiegel sel. A. nach Warendorf zurück. Er volontierte bei der Allgemeinen Jüdischen Wochenzeitung, heute Jüdische Allgemeine, deren Geschäftsführer er später in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Zentralrats wurde.

Der Inhaber einer Künstleragentur in Düsseldorf wurde am 9. Januar 2000 zum Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland gewählt. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Gesicht zeigen!“. Paul Spiegel sel. A. starb am 30. April 2006 in Düsseldorf.

Seit 2009 verleiht der Zentralrat der Juden in Deutschland den Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage. Mit diesem Preis soll an das unermüdliche Engagement Paul Spiegels sel. A. gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus erinnert werden. Gleichzeitig wird mit diesem Preis an eine starke Bürgergesellschaft, ohne die eine stabile und lebendige Demokratie nicht denkbar wäre, appelliert.

Der Zentralrat der Juden in Deutschland will mit diesem Preis Menschen ehren, die sich im Sinne einer Bürgergesellschaft engagieren und Zivilcourage zeigen

Zentralrat der Juden in Deutschland · Tucholskystrasse 9 · 10117 Berlin  
Tel.: +49 30 28 44 56 0 · Fax: +49 30 28 44 56 13  
[info@zentralratderjuden.de](mailto:info@zentralratderjuden.de) · [www.zentralratderjuden.de](http://www.zentralratderjuden.de)